

**Schutz und Hygienekonzept der Abteilung Dart für den Saal im Sportheim des DJK SV Mirskofen
Zum Schutz unserer Mitglieder und Gästen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir
uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.**

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Tom Fellner

Tel. / E-Mail: fellner@bdvev.de

- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich im Saal des Sportheims Mirskofen statt. Als Zugang dient der Eingangsbereich und die Treppe des Sportheims; dort ist kein Aufenthalt gestattet.
- Dieses Hygienekonzept gilt nur in Verbindung mit dem Rahmenhygienekonzept des DJK SV Mirskofen..
- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, sind Mund-Nasen Bedeckungen zu tragen.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Vereinsgelände fern.
- Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z.B. bei Fieber)

Die gültige Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und das „Corona-Pandemie: Rahmenhygienekonzept Sport“ ist immer einzuhalten.

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Jedes Abteilungsmitglied bekommt eine Hygiene-Einweisung. Hinweisschilder werden aufgehängt.

Der Dartsport gehört zu den „kontaktlosen Sportarten“. Es ist ein Spiel welches mit zwei Spielern gespielt wird, es werden je Aufnahme abwechselnd 3 Darts auf das Dartboard geworfen (3 Darts Spieler1 und im Anschluss 3 Darts Spieler2).

Ein Durchgang (Leg) dauert ca. 2-4 Minuten. Gespielt wird Best of 3 Legs. Jeder Dartspieler hat seine eigenen Darts und bringt diese zum Training mit. Jubel, Umarmen o.ä. ist im Amateur Dartsport nicht üblich.

Der Abstand zwischen den Boards ist 1,80 m. Die Spieler haben Links und Rechts von der Oche (Abwurfline) genügend Platz um den Mindestabstand einzuhalten während der andere wirft. Hierfür werden Bodenmarkierungen gesetzt. Während der eine Spieler seine Darts aus dem Board zieht, bewegt sich der andere Spieler zur Oche. Auf dem Rückweg vom Dartboard bewegt sich der Spieler direkt zur Bodenmarkierung, die einen Abstand von 2 m zur Oche hat. Damit ist der Mindestabstand während des Spiels gewährleistet. Die Boards werden durch Barrieren getrennt.

Die Teilnehmerzahl pro Training wird an die zur Verfügung stehenden Dartscheiben und die Größe des Raums angepasst. Zu Trainingszeiten dürfen sich daher im Saal maximal 10 Personen aufhalten. Als Orientierungsmarke dient hier auch die von Fitnessstudios angewandte Formel von mind. 7 qm pro Person. Diese ist im Saal des Sportheims bei 10 Personen erfüllt.

Auf eine Begrüßung per Handschlag oder Umarmung wird verzichtet.

Auf jeglichen Körperkontakt wird beim Training verzichtet und ist untersagt.

Der Spielbereich wird auf 2,00 m hinter der Oche erweitert und wird nur zum Werfen der Darts einzeln betreten. Der Gegenspieler wartet dann hinter dem Spielbereich. Der Zugang zum Spielbereich wird erst erlaubt, wenn der Gegenspieler diese verlassen hat. Ist das Spiel beendet verlassen beide Spieler nacheinander den Spielbereich, so dass zwei neue Spieler diesen, gemäß des Abstandsgebotes betreten können.

Es ist 1,5 m Mindestabstand zwischen Personen einzuhalten. Ergänzend dazu gelten die Vorschriften zur Mund-Nasen-Bedeckung in 2) für Zweifelsfälle, in denen der Mindestabstand nicht sicher garantiert werden kann.

Dem Konzept ist eine Zeichnung beigelegt (Anhang 1), die Aufbau und Laufwege im Saal zeichnerisch darstellt. Markierungen im Saal machen die Sicherheitsvorkehrungen sichtbar.

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Jedes Abteilungsmitglied wird darauf hingewiesen, dass er/sie außerhalb des Trainings in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten, sowie in Sanitärbereichen (WC-Anlagen), eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen hat.

Grundsätzlich ist auch im Saal des Sportheims eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen; ausgenommen ist dabei nur die unter 1) dargestellte unmittelbare Ausübung des Dartsports.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Sportler und Trainer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich nach Absprache mit den Behörden in Quarantäne.

Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren.

Der Hauptverein muss unverzüglich nach Bekanntgabe des Testergebnisses informiert werden. Solange das Testergebnis nicht vorliegt, dürfen alle Mitglieder dieser Gruppe die Vereinsräume nicht mehr betreten.

Weitere Maßnahmen:

4. Handhygiene

Es stehen Desinfektionsspender im Dartraum, die jederzeit zur Handdesinfektion genutzt werden kann (genaue Standorte lt. Skizze im Anhang 1).

Im WC-Bereich haben wir Flüssigseife zur Verwendung.

Es ist darauf zu achten, dass untereinander keine Begrüßung mit Handkontakt zustande kommt. Die Bedienung der Tastatur (Spielauswahl, Eingabe der Ergebnisse usw.) erfolgt immer nur durch ein und dieselbe Person, die zu Beginn des Trainings pro Spielerpaarung festgelegt wird. Somit ist dafür Sorge getragen, dass nur 1 Spieler mit den Sportgeräten in Berührung kommt. Nach Beendigung der Partie ist die Tastatur wie auch der der Sitzbereich zu desinfizieren

5. Steuerung und Reglementierung des Trainingsbetriebs

Für jede Trainingseinheit gilt der Abteilungsleiter als Verantwortlicher. Er kann diese Funktion für einzelne Trainingseinheiten an dafür geeignete Abteilungsmitglieder delegieren.

Der Abteilungsleiter legt Trainingszeiten fest und stimmt diese mit der Reinigungskraft ab.

Alle Anwesenden tragen sich bei Ankunft im Saal des Sportheims mit einem eigenen Stift in eine Liste ein. Die Listen werden von den Verantwortlichen geführt und für mindestens 28 Tage aufbewahrt.

Zum Training sind maximal 10 Personen zugelassen.

6. Pausengestaltung / Sitzplatz

Spieler mit längeren Spielpausen (30 Minuten) müssen im Außenbereich des Sportheims warten.
Bei Aufenthalt im Freien ist der Mindestabstand einzuhalten.

Für kürzere Spielpausen können Tische im Saal genutzt werden. Die Tische sind entsprechend der Höchstteilnehmerzahl eingeteilt. Der gewählte Platz ist während der gesamten Verweildauer nicht zu wechseln und bei Verlassen des Saales zu desinfizieren. Die Sitzplätze werden mittels Markierungen ausgewiesen. Dabei ist 1,50 Meter Abstand zwischen den einzelnen Sitzplätzen herzustellen.

7. Zutritt Vereins,-Abteilungsfremder

Der Zutritt ist nur Mitgliedern gestattet.
Bis auf weiteres sind keine Schnupperdarter erlaubt.

8. Sonstige Hygienemaßnahmen / Lüften

Die Spieler bringen ihre persönlichen Darts zum Training mit. Ein Austausch oder die Benutzung von Darts, die für die Allgemeinheit vorhanden sind, ist nicht erlaubt.

Die Tastaturen bzw. Eingabegeräte werden z. B. mittels Plastikfolie abgedeckt und bei verlassen der Spielbahn desinfiziert.

Die Durchlüftung des Raumes zum Luftaustausch wird durch Verlassen aller Personen mit anschließender Stoßlüftung für mind. 10 Min. alle 30 Minuten gewährleistet.

Husten / Niesen nur in die Armbeuge oder ein Einmaltaschentuch, welches nach einmaliger Verwendung zu entsorgen ist.

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand